

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung

Sitzungstermin: Dienstag, 24.06.2025
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzende

Kruse, Doris

für Gregor Strelow

SPD-Fraktion

Kruse, Detlef
Noetzel, Sabine
Rehling, Gertrud

für Amke Wilts-Heuse

CDU-Fraktion

Heidrich, Wolfram
Risius, Andrea

Gruppe GRÜNE feat. Urmel

Marsal, Andrea
Meyering, Johannes

FDP-Fraktion

Eilers, Hillgriet

GfE-Fraktion

Müller, Horst

Beratende Mitglieder

Haase, Berthold
Remmers, Michael

(ab 17:03 Uhr)

Verwaltungsvorstand

Kruithoff, Tim

von der Verwaltung

Alley, Jasmin
Anders, Thorben
Tunder, Jann
Janßen, Viktoria
Kühn, Michael

Protokollführung

Klaaßen, Celina

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 24.06.2025

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kruse begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 26.02.2025

Beschluss: Das Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 26.02.2025 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Genehmigung des Protokolls Nr. 1 über die gemeinsame Sitzung des Sportausschusses, des Schulausschusses und des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 05.05.2025

Beschluss: Das Protokoll Nr. 1 über die gemeinsame Sitzung des Sportausschusses, des Schulausschusses und des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 05.05.2025 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 24.06.2025

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 Bericht über den Weihnachtsmarkt 2024
Vorlage: 18/1668

Herr Tunder berichtet, dass der Maritime Engelkemarkt 2024 vom 25.11. bis 23.12. sowie vom 27.12. bis 31.12. stattgefunden habe. Im Rahmen von Phase 1 des Mehrphasenkonzeptes sei die Grundlage für die weitere Entwicklung geschaffen worden, u. a. mit neuer Corporate Identity, einheitlichem Design und einem vielfältigen Programm.

Er teilt mit, dass es 190 Tsd. Besucherinnen und Besucher gegeben habe, die mithilfe eines neuen Besucherzählsystems ermittelt worden seien. Das Ziel sei es, in den nächsten fünf Jahren zu einem der größten und attraktivsten Weihnachtsmärkte im Nordwesten zu werden.

Die Engelke-Verlosung sei bereits vor Weihnachten ausverkauft gewesen und die Lose seien durch Emden Vereine verkauft worden, was gut funktioniert habe. Es habe hochwertige Hauptpreise gegeben, wobei die Gewinnausschüttung bei 55 % gelegen habe. Insgesamt seien 11.000 € an Kindergärten und Vereine gespendet worden.

Ein Schwerpunkt von Phase 1 sei auch die Beleuchtung gewesen, die die besondere Atmosphäre am Delft mit historischem Schiffsambiente hervorgehoben habe. Besucherumfragen hätten eine hohe Zufriedenheit ergeben, insbesondere mit dem Programm und der Gestaltung.

Für Phase 2 solle nach den Sommerferien ein Termin mit allen Beteiligten stattfinden. Ziel bleibe, den Markt touristisch weiter auszubauen, auch für Gäste aus anderen Regionen, und langfristig die Besucherzahlen zu verdoppeln. Das Vereinskonzert und die Verlosung sollen fortgeführt und ausgebaut werden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 7 Bericht über das Ergebnis der 7. Eiszeit 2025
Vorlage: 18/1669

Herr Tunder teilt mit, dass die 7. Eiszeit Emden vom 25.02. bis 02.03.2025 stattgefunden habe und mit 41.627 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Rekord verzeichnet habe. Dies zeige, dass das Konzept weiterhin gut funktioniert und für die Stadt wichtig sei. Bei den Firmenfeiern, Kindergeburtstagen und Eisstockbahnen habe es leichte Rückgänge gegeben – teilweise krankheitsbedingt, aber auch aufgrund einer Programmänderung des OZ-Eisstockmaster-Turniers, das qualitativ aufgewertet worden sei.

Als Neuerung sei der Schlittschuhverleih zu einem Terminalsystem umgebaut worden, das Bezahlung, Ausgabe und Rückgabe an einem Schalter ermögliche. Dies habe die Abläufe beschleunigt und das Personal entlastet. Es habe sich jedoch gezeigt, dass weiterhin viele Gäste Bargeld bevorzugten.

Für 2026 seien eine Optimierung der Internetseite mit Online-Bezahlungsfunktion, Programmänderungen (Eiszeit LIVE wieder am Donnerstag) sowie der Ausbau von Eiskunstlauf- und Eislaufkuren für Kinder und ggf. Erwachsene geplant. Der erste Eislaufkurenkurs 2025 sei sofort ausgebucht gewesen und habe zu deutlich sichereren Fahrfähigkeiten geführt.

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 24.06.2025

Die nächste Eiszeit finde vom 24.01. bis 01.03.2026 statt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Bericht über die Social Media-Analyse am Beispiel der 7. Eiszeit 2025
Vorlage: 18/1670

Frau Janßen stellt den Bericht über die Social Media-Analyse anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist [hier](#) einsehbar.

Frau Kruse bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Frau Eilers bedankt sich für den Vortrag und fragt Frau Janßen, ob sie Social Media auch künftig dauerhaft betreuen würde, zum Beispiel zur gezielten Bewerbung von Konzerten über TikTok, oder ob es sich hier lediglich um ein nun abgeschlossenes Projekt handele.

Frau Janßen erklärt, dass sie seit der Eiszeit 2024 nach ihrer Elternzeit verstärkt im Bereich Social Media tätig sei und dies mit großer Freude mache. Sie sei Vollzeit bei Kulturevents Emden beschäftigt und übernehme Social Media als großen Teil ihrer Aufgaben – nicht nur für die Eiszeit, sondern für alle Projekte und Veranstaltungen in der Innenstadt.

Herr Heidrich bedankt sich beim Team von Kulturevents für die professionelle Arbeit. Er betont, dass sich in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren viel entwickelt habe und die Arbeit in die richtige Richtung gehe. Er regt an, diesen Weg fortzusetzen, um weiterhin viele Besucher in die Stadt zu ziehen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Programmvorstellung zum Emdener Kultursommer 2025
Vorlage: 18/1671

Herr Tunder hebt hervor, dass hinter allen Projekten stets ein großes Team stehe, das eng zusammenarbeite.

Zum Emdener Kultursommer führt er aus, dass dieser auch in diesem Jahr vom 01.06. bis 30.09.2025 stattfinde und sich mittlerweile als feste Marke etabliert habe. Der neu gestaltete Flyer sei sehr gelungen und zeige die große Bandbreite an Veranstaltungen, die kostenlos und draußen angeboten würden.

Die bespielten Orte seien wie in den Vorjahren der Stephansplatz, der Neue Markt, das Hafentor-Gelände und der Stadtgarten. Neu hinzu komme die Windmühle De Vrouw Johanna. Erste Veranstaltungen seien bereits erfolgreich verlaufen, wie zum Beispiel Alte Post goes Hafentor.

Als Highlights hebt er u. a. das OpenAir Kino am Hafentor (in Kooperation mit Pink Power und dem Filmfest), die Hafenmeile mit Drachenbootrennen, sowie das Wanderkino mit Stummfilm an der Johanna Mühle am 27.08.2025 hervor.

Er unterstreicht, dass der Kultursommer durch zahlreiche Kooperationspartner getragen werde, darunter der APOLLO Verein, die Alte Post, die Tanzschule Astrid Löschen, die Freie Schule, die

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 24.06.2025

Musische Akademie und der Emder Mühlenverein. Diese breite Gemeinschaft mache den Kultursommer zu einer starken Marke für die Stadt, die in den kommenden Jahren weiter ausgebaut und entwickelt werden solle.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Mündlicher Sachstandsbericht zum Ostfriesischen Landesmuseum Emden
Vorlage: 18/1664

Frau Alley berichtet, dass Herr Michael Kühn seit dem 01.03.2025 das Team des Ostfriesischen Landesmuseums verstärke. Seine Expertise sei bereits von Beginn an spürbar gewesen und habe in den vergangenen vier Monaten wichtige Impulse gegeben.

Herr Kühn stellt sich kurz vor und erklärt, dass er als Verwaltungsleiter für den reibungslosen Museumsbetrieb zuständig sei, u. a. für Kasse, Aufsicht, Technik, Finanzen, Personal und Organisation. Seine Aufgabe sehe er darin, der Museumsleitung und den wissenschaftlichen Kräften den Rücken freizuhalten, damit diese sich auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren könnten. Er freue sich über das Vertrauen, das in ihn gesetzt werde, und auf die kommende Zeit. Die ersten Monate seien sehr arbeitsintensiv und spannend gewesen.

Frau Kruse heißt Herrn Kühn herzlich willkommen und wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 11 Mündlicher Sachstandsbericht zum aktuellen Programm des Ostfriesischen Landesmuseums Emden
Vorlage: 18/1663

Frau Alley berichtet, dass im Foyer des Landesmuseums eine Vitrine zum Christopher Street Day eröffnet worden sei. Thema sei das Jubiläum „30 Jahre Abend zum anderen Ufer“. Die Vitrine enthalte u. a. Videomaterial sowie einen Geburtstagsgruß eines Chors aus Münster und könne kostenfrei besichtigt werden.

Am Freitag sei außerdem die Sonderausstellung „Freiheit? - Mit Recht!“ eröffnet worden. Trotz zahlreicher Konkurrenzveranstaltungen sei die Eröffnung gut besucht gewesen und habe mit musikalischer Begleitung der Musischen Akademie sowie einem DJ stattgefunden. Zielgruppe seien insbesondere junge Menschen gewesen, die jedoch aufgrund anderer Termine (z. B. Abschlussbälle) nur begrenzt erreicht worden seien.

Die Ausstellung widme sich den Themen Selbstbestimmung, Mobilität, Vorurteile, Migration und Internet. Sie sei von einem Team von bis zu neun Personen kuratiert und in Zusammenarbeit mit einer Berliner Ausstellungsagentur konzipiert worden, die viel Erfahrung mit interaktiven Formaten habe.

Begleitend gebe es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Filmreihe, Workshops und Vorträgen. Dazu gehörten u. a. Zines-Workshops (selbst gestaltete Magazine) für junge Menschen sowie Selbstverteidigungskurse für Frauen und weiblich gelesene Personen.

Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 24.06.2025

Darüber hinaus sei die Sonderausstellung in die Dauerausstellung integriert worden, indem bestimmte Objekte aus einer Freiheitsperspektive neu beleuchtet worden seien (z. B. friesische Freiheit, Kolonialismus, Nationalsozialismus). Parallel dazu gebe es ein Familiendeck für Kinder, das sich mit Kinderrechten befasse.

Frau Kruse bedankt sich für die Ausführungen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 12 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 13 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.